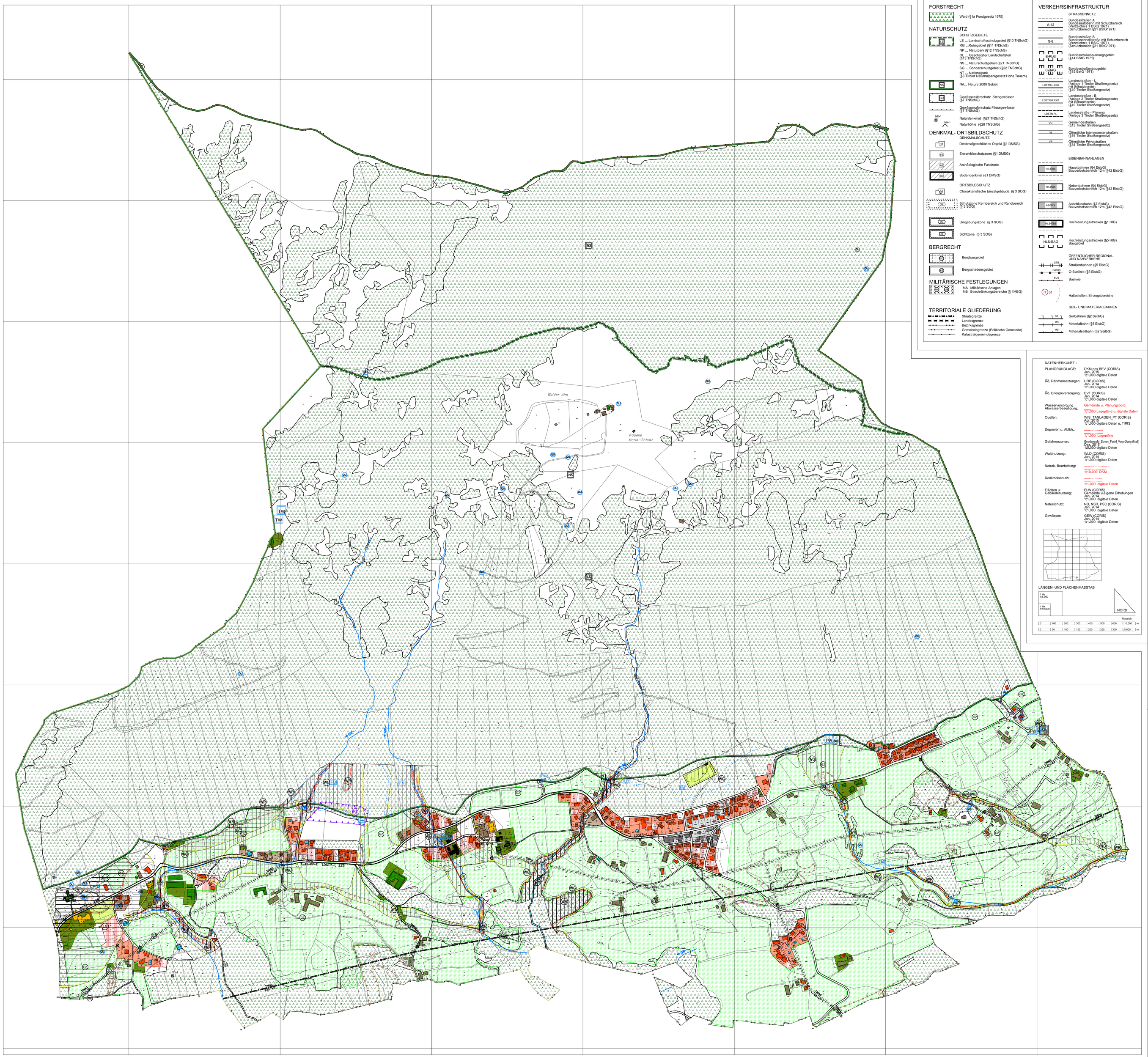

FORSTRECHT

Wald (§1a Forstgesetz 1975)

NATURSCHUTZ

SCHUTZGEBIETE

LS ... Landschaftsschutzgebiet (§10 TNSchG)
RG ...Ruhegebiet (§11 TNSchG)
NP ... Naturpark (§12 TNSchG)
GL ... Geschützter Landschaftsteil (§13 TNSchG)
NS ... Naturschutzgebiet (§21 TNSchG)
SG ... Sonderschutzgebiet (§22 TNSchG)
NT ... Nationalpark (§3 Tiroler Nationalparkgesetz Hohe Tauern)

NA... Natura 2000 Gebiet

Gewässerrenschutz Stehgewässer (§7 TNSchG)

Gewässerrenschutz Fliessgewässer (§7 TNSchG)

ND-1 Naturdenkmal (§27 TNSchG)

NH-1 Naturhöhle (§28 TNSchG)

DENKMAL- ORTSBILDSCHUTZ

DENKMALSCHUTZ

Denkmalgeschütztes Objekt (§1 DMSG)

Ensembleschutzzone (§1 DMSG)

Archäologische Fundzone

Bodendenkmal (§1 DMSG)

ORTSBILDSCHUTZ

Charakteristische Einzelgebäude (§ 3 SOG)

Schutzzone Kernbereich und Randbereich (§ 3 SOG)

Umgebungszone (§ 3 SOG)

Sichtzone (§ 3 SOG)

BERGRECHT

Bergbaugebiet

Bergschadensgebiet

MILITÄRISCHE FESTLEGUNGEN

MA Militärische Anlagen
MB Beschränkungsbereiche (§ 1MBG)

TERRITORIALE GLIEDERUNG

Staatsgrenze
Landesgrenze
Bezirksgrenze
Gemeindegrenze (Politische Gemeinde)
Katastralgemeindegrenze

VERKEHRSINFRASTRUKTUR

STRASSENNETZ

A-12 Bundesstraßen A
Bundesautobahn mit Schutzbereich (Verzeichnis 1 BGBl. 1971)
(Schutzbereich §21 BStG/1971)

S-8 Bundesstraßen S
Bundesschnellstraße mit Schutzbereich (Verzeichnis 1 BGBl. 1971)
(Schutzbereich §21 BStG/1971)

Bundesstraßenplanungsgebiet (§14 BStG 1971)

Bundesstraßenbaugebiet (§10 BstG 1971)

LS51NA, LS51NB, LS51NC Landesstraßen - L (Anlage 1 Tiroler Straßengesetz) mit Schutzbereich (§49 Tiroler Straßengesetz)

LS51NA, LS51NB, LS51NC Landesstraßen - B (Anlage 2 Tiroler Straßengesetz) mit Schutzbereich (§49 Tiroler Straßengesetz)

LS51NA, LS51NB, LS51NC Landesstraße - Planung (Anlage 3 Tiroler Straßengesetz)

VG Gemeindestraßen (§13 Tiroler Straßengesetz)

VI Öffentliche Interessentenstraßen (§16 Tiroler Straßengesetz)

VP Öffentliche Privatstraßen (§34 Tiroler Straßengesetz)

EISENBAHNANLAGEN

HB-Gleis Hauptbahnen (§4 EisbG)
Bauverbotsbereich 12m (§42 EisbG)

NB-Gleis Nebenbahnen (§4 EisbG)
Bauverbotsbereich 12m (§42 EisbG)

AB-XXXX Anschlussbahn (§7 EisbG)
Bauverbotsbereich 12m (§42 EisbG)

HLS-Gleis Hochleistungsstrecken (§1 HIG)

HLS-BAG Hochleistungsstrecken (§5 HIG)
Baugebiet

ÖFFENTLICHER REGIONAL- UND NAHVERKEHR

STR Straßenbahnen (§5 EisbG)

O-BUS O-Buslinie (§5 EisbG)

BUS Buslinie

H 01 Haltestellen, Einzugsbereiche

SEIL- UND MATERIALBAHNEN

1 SB 1 Seilbahnen (§2 SeilbG)

MB Materialbahn (§8 EisbG)

MS Materialseilbahn (§2 SeilbG)

VER- UND ENTSORGUNGS- -INFRASTRUKTUR

ENERGIEVERSORGUNGSANLAGEN

XXX 380kV Hochspannungsleitung mit Schutzbereich (§4 TEG od. §2 Starkstromwegegesetz 1968 (Mit Angabe des Leitungsbetreibers und der Spannung)

XXX 25-kV Mittelspannungsleitung mit Schutzbereich (§4 TEG od. §2 Starkstromwegegesetz 1968 (Mit Angabe des Leitungsbetreibers und der Spannung)

XXX 4x-kV-4 Elektrisches Erdkabel (§4 TEG od. §2 Starkstromwegegesetz 1968) (Mit Angabe des Leitungsbetreibers und der Spannung)

Wasserkraftwerk

Kraftwerk

Umspannwerk

Umspannstation
Schutzstation
Trafostation

TRANSPORTLEITUNGEN

P200 L50/2 Erdölleitung mit Schutzbereich (§ 2 Rohrleitungsgesetz) (mit Angabe des Leitungsbetreibers)

P200 L50/2 Gasleitung mit Schutzbereich (§6 GWG 2011) (mit Angabe des Leitungsbetreibers)

P200 L50/2 Fernwärmeleitung mit Schutzbereich (§ Rohrleitungsgesetz) (mit Angabe des Leitungsbetreibers)

KOMMUNIKATIONSANLAGEN

XXX TK-Linie Telekommunikationsleitung mit Schutzbereich (§3 TKG 2003) (mit Angabe des Leitungsbetreibers)

Trafo Telekommunikationsanlage (§3 TKG 2003) (Trafo, Netzknoten, Router, Vermittelstation,...)

FUNK- SENDEANLAGEN

Funk- Sendestation mit Baubeschränkungsbereich - Richtfunkstrecke

WASSERVERSORGUNGSANLAGEN

TW Trinkwasserleitung (Hauptleitung)

TW Trinkwasserbehälter

LW Löschwasserbehälter

ABWASSERENTSORGUNG

Verbandskanal (§2 TKG 2000)

Gemeindekanal (§2 TKG 2000)

Regionale Verbandskläranlage (§2 TKG 2000)

Kläranlage Gemeinde (§2 TKG 2000)

Pumpwerk (§2 TKG 2000)

Entsorgungsbereich Abwasser ("Gelbe Linie") -Gelbe Linie-

ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN

AA Abfallbehandlungsanlage (§2 AWG 2000)
Abfallbehandlungsanlagenstandort (§5 iVth Tir AWG)

DP Deponien
DS Sammel- Umladestationen

AL Altlast (§2 Altlastensanierungsgesetz)
VD Verdachtsfläche (§2 Altlastensanierungsgesetz)

NATURGEFAHREN

HOCHWASSERABFLUSSBEREICHE
HOCHWASSERREGISTRIERUNG
HOCHWASSERANSCHLAGSKARTEN

HOCHWASSERABFLUSSBEREICHE (Anschlagslinien)

Bemessungsereignis: 30 jährges Hochwasser (§ 55k WRG 1959)

Bemessungsereignis: 100 jährges Hochwasser (§ 55k WRG 1959)

Bemessungsereignis: 300 jährges Hochwasser (§ 55k WRG 1959)

GEFAHRENZONENPLANUNG (§11 Forstgesetz 1975)

Grenze des raumrelevanten Bereiches

WGI ... Wildbach gelbe Gefahrenzone
FGL ... Flussbau gelbe Gefahrenzone

WRL ... Wildbach rote Gefahrenzone
FRL ... Flussbau rote Gefahrenzone

FRG ... Flussbau rot-gelbe Gefahrenzone

LG ... Lawine gelbe Gefahrenzone

LR ... Lawine rote Gefahrenzone

Brauner Hinweisbereich
RU Rutschgebiete
BT Bergstürzgebiete
SE Erosion
RG Rinnenerosion

Brauner Hinweisbereich, andere Gefahren
VN Verbauung
O Überschwemmung

Violetter Hinweisbereich
BB Beschaffenheit des Bodens
BG Beschaffenheit des Geländes
RV Restgefährdung nach Verbauung

Blauer Hinweisbereich
TM Techn. Massnahmen
FM Forstlich-Biologische Massnahmen
SS Sicherstellung der Schutzfunktion
SV Sicherstellung des Verbauungserfolges

IMMISSIONSSCHUTZ

XXX Sanierungsgebiet (§2 (8) Immissionsschutzgesetz - Luft) (mit Angabe des Schadstoffs)

WASSERRECHT

QU ...Quelle
BR ...Brunnen

I Schutzzone I
II Schutzzone II
III Schutzzone III

SO ...Wasserschongebiete (§34 WRG 1959)
SU ...Wasserschutzgebiete (§34 WRG 1959)

GW...Stehgewässer
GF ...Fließgewässer

Fließgewässer (Liniendarstellung)

DATENHERKUNFT :

PLANGRUNDLAGE:	DKM des BEV (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
ÖÖ. Rahmensetzungen:	URP (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
ÖÖ. Energieversorgung:	EVT (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
Wasserversorgung Abwasserbeseitigung:	Gemeinde u. Planungsbüro; 1:1,000 Lageplänne u. digitale Daten
Quellen:	WIS. TANKAGEN_PT (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten u. TIRIS
Deponien u. Abfrh.:	———— ———— 1:1,000 Lageplänne
Gefahrenzonen:	Grabenwalt_Zonen_Fahl_VorgGfung (Mail) Dez. 2012 1:5,000 digitale Daten
Waldnutzung:	WLD (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
Naturk. Bearbeitung:	———— ———— 1:10,000 DKM
Denkmalschutz:	———— ———— 1:1,000 digitale Daten
Flächen u. Gebäudenutzung:	FLW (CORIS) Gemeinde u.eigene Erhebungen Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
Naturschutz:	ND, NSR, PSC (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten
Gewässer:	GEW (CORIS) Jan. 2014 1:1,000 digitale Daten

LÄNGEN- UND FLÄCHENMASSTAB

1 Dp. 1:5,000
1 mp. 1:10,000
NORD
Massstab
0 100 200 300 400 500 600 1:10,000 m
0 50 100 150 200 250 300 1:5,000 m

ÜBERÖRTLICHER FREIRAUMSCHUTZ

GN Grünzonen §7 2a TROG)

LN Landwirtschaftlich wertvolle Fläche - Landwirtschaftliche Vorrangfläche (§7 2a 1. TROG)

LF Landschaftlich wertvolle Fläche (§7 2a 2. TROG)

Ö Ökologisch wertvolle Flächen (§7 2a 2. TROG)

SW Schutz v. Wasservorkommen (§7 2a 3. TROG)

GF Schutz v. gravitativen Naturgefahren (§7 2a 4. TROG)

HW Hochwasserrückhalteraum (§7 2a 5. TROG)

ÜBERÖRTLICHE VORBEHALTSFLÄCHEN

GI Vorsorgefläche für gewerblich- industrielle Entwicklungen (§7 (2) b TROG 2011)

RO Vorsorgefläche für Rohstoffgewinnung (§7 (2) b TROG 2011)

Vorsorgefläche für Gebäude und Anlagen von überörtlicher Bedeutung (§7 (2) c TROG 2011)

VU Vorsorgefläche für überörtliche Verkehrswege (§7 (2) d TROG 2011)

VL Vorsorgefläche für Leitungsinfrastruktur (§7 (2) d TROG 2011)

VT Vorsorgefläche für Freizeit-, Erholungs und Tourismusinfrastruktur (§7 (3) TROG 2011)

ÜBERÖRTLICHE SIEDLUNGSGRENZEN (§7 (2) TROG 2011)

Grenze für die Ausweisung von Baland.-, Sonderflächen- oder Vorbehaltsflächen

Xa „Vorweis mit Zusatzinformation (z.B.: "gilt für Bauland-widmung" oder Grenze für die Ausweisung von Baland.-, Sonderflächen- oder Vorbehaltsflächen auszuschließen von Stallungen im Betrieben im Sinn des §7 Abs.2 B. et.)

FESTLEGUNGEN FÜR RAUMORDNUNGS- -PROGRAMME FÜR EINKAUFSZENTREN

KZ Kernzone (§8 (3) TROG 2011)

RZ Randzone (§8 (4) TROG 2011)

FESTLEGUNGEN NACH DEM TIROL SEILBAHN- UND SCHIGEBIETSGESETZ BZW. GLETSCHERSCHUTZPROGRAMM

SGI Abgrenzung Schigebiet (§2 (8) Tiroler Seilbahn- und Schigebietsprogramm)

SGE Abgrenzung Erweiterungsbereich Gesamtschigebiet (§2 (8) Tiroler Seilbahn- und Schigebietsprogramm

FLÄCHENNUTZUNG

Wohnnutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Industriell-gewerbliche Nutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Touristische Nutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Landwirtschaftfläche und Mischnutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Mischnutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Zentrums-, Kernnutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Sondernutzung
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend unbebaut

Sondernutzung Sport-, Erholung-, Freizeit)
Fläche als Bauland gewidmet und überwiegend bebaut

Fläche gewidmet, jedoch weitgehend nicht zu diesem Zweck genutzt

GEBÄUDENUTZUNG

Hauptnutzung Wohnen

Hauptnutzung produzierendes Gewerbe / Industrie

Hauptnutzung Tourismus

Hauptnutzung Landwirtschaft (inkl. landw. Wohngebäude)

Hauptnutzung produzierendes Klein- -gewerbe, Mischnutzung

Hauptnutzung Einzelhandel, private und öffentliche Dienstleistungen

hauptsächlich Sondernutzung

hauptsächlich öffentliche Nutzung

leer oder überwiegend leer stehend (Füllbebe wald)

Hauptnutzung Freizeitwohnsitz

ARCHITEKT

DI. SIMON UNTERBERGER

Örtliches-Raumordnungs-konzept der Gemeinde

Gnaden-wald

BESTANDSAUFNAHME

Flächen- u. Gebäudenutzung
Überörtliche Rahmensetzungen
Bestandsaufnahme Plandaten
Naturkunde Lebensraumtypen -X

1. GEMEINDERATSBESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUFLAGE;

VOM _____

ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUFGELEGEN:

VOM _____

BIS _____

2. GEMEINDERATSBESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUFLAGE;

VOM _____

ZUR ALLGEMEINEN EINSICHT AUFGELEGEN:

VOM _____

BIS _____

PRÜFVERMERK DER LANDESREGIERUNG ABT. Ic

AUFSICHTSBEHÖRDLICHE GENEHMIGUNG ABT. Ve1

ENDBESCHLUSS DES GEMEINDERATES:

VOM _____

DER BÜRGERMEISTER

DER PLANVERFASSER

KUNDGEMACHT

VOM _____

BIS _____

DER BÜRGERMEISTER

Plan Nr.: BST
Version : 01-14
D 31.01.2014
M 1 : 5.000

1.03m²